

Einladung zum Hybrid-Vortrag von EMDR Schweiz

“ÜBER DIE HEILUNG HINAUS: DIE INTEGRATION DER POSITIVEN PSYCHOTHERAPIE IN DIE EMDR-THERAPIE”

Referentin : Marie-Jo Brennstuhl

Donnerstag, 19. November 2026, 16:00 – 19:00 Uhr
Raum des IRPT, Rue du Rôtillon 8, 1003 Lausanne

In Präsenz und Online (Zoom)

Sprachen : Französisch, mit Simultanübersetzungen (via Zoom)
auf Deutsch und Italienisch



Marie-Jo Brennstuhl ist Dozentin (HDR) für Psychologie an der Universität Lothringen. Sie ist verantwortlich für den interuniversitären Studiengang „EMDR-Psychotherapie, Psychotraumatologie und psychopathologische Ergänzungen“ sowie für den Masterstudiengang in Psychologie „Psychotherapie und traumatische Dimensionen“. Darüber hinaus ist sie als Mitherausgeberin des European Journal of Trauma and Dissociation (EJTD – Elsevier) tätig.

Neben ihrer Tätigkeit an der Universität arbeitet sie als klinische Psychologin und Psychotherapeutin und betreut Erwachsene in ihrer eigenen Praxis. Ihre klinische Arbeit basiert auf einem integrativen und traumainformierten Ansatz, bei dem sie insbesondere die integrative

positive Psychotherapie, die EMDR-Therapie und das traumainformierte Yoga (TCTS) einsetzt. Als EMDR-Supervisorin und -Facilitatorin hat sie mehrere französisch-sprachige Werke zum Thema EMDR-Psychotherapie mit herausgegeben und zuletzt das erste Werk, das sich der integrativen positiven Psychotherapie widmet.

Die EMDR-Therapie hat sich bei der Behandlung von psychischen Traumata und der Linderung von Symptomen als wirksam erwiesen. Die neuesten Erkenntnisse in der Psychotraumatologie und der positiven Psychologie legen es jedoch nahe, unseren Blickwinkel zu erweitern: Es geht nicht mehr nur darum, zu heilen, sondern den Betroffenen auch dabei zu helfen, nach dem Trauma ein erfülltes Leben zu führen.

Dieser Workshop bietet einen integrativen und traumainformierten Ansatz, der die EMDR-Therapie mit den Prinzipien der positiven Psychotherapie verbindet. Er untersucht, wie EMDR nicht nur die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse unterstützen kann, sondern auch die Entwicklung von Resilienz, posttraumatischem Wachstum und psychischem Wohlbefinden.

Anhand aktueller theoretischer Erkenntnisse und klinischer Beispiele zielt dieser Workshop darauf ab, eine neue Perspektive zu eröffnen: den Übergang von einem reparativen zu einem transformativen Modell, das sich auf Verkörperung, Handlungsfähigkeit und die Fähigkeit konzentriert, nach dem Trauma ein sinnvolles Leben aufzubauen.

Anmeldung **bis 12. November 2026** bei EMDR Schweiz per Mail info@emdr-ch.org.

Workshop **kostenlos für EMDR Schweiz-Mitglieder**, die ihren Beitrag bezahlt haben.

CHF 120.- für Nicht-Mitglieder (Mindestanforderungen: EMDR-Level I und eidgenössisch anerkanntes Diplom in Psychotherapie oder Psychiatrie)